

» Studierende in Studiengängen für Musikberufe – nach Hochschularten

Studienrichtung	Studierende insgesamt ¹ WS 2019/20	davon an			
		Musik- hochschulen ²	Universitäten	Pädagogische Hochschulen	Fachhochschulen
Musikerziehung im freien Beruf und an Musikschulen	4.188	1.909	1.677	26	576
Rhythmik	18	18	-	-	-
Lehramt Musik an allgemein bildenden Schulen	7.967	2.912	4.013	1.042	-
Musikwissenschaft/ Musikgeschichte	6.734	1.250	5.458	-	26
Komposition	457	451	6	-	-
Dirigieren	327	310	17	-	-
Instrumentalmusik/ Orchestermusik	9.522	9.210	312	-	-
Gesang	1.698	1.628	70	-	-
Jazz und Populärmusik ³	1.694	1.102	493	-	99
Kirchenmusik	521	433	88	-	-
Tonmeister ⁴	524	106	-	-	418
Insgesamt⁷	33.650	19.329	12.134	1.068	1.119

Hinweis: Grundlage der Statistik sind die Verwaltungsdaten der einzelnen Hochschulen, die im Rahmen der Ersteinschreibung bzw. der Rückmeldung der Studierenden erhoben und anschließend an die Statistischen Landesämter und von diesen an das Statistische Bundesamt übermittelt werden. Berücksichtigt wird in der vorliegenden Tabelle die Gesamtzahl der Studierenden, d. h. neben den Studierenden mit Musik als 1. Studienfach (Werte in Klammern) werden auch Studierende erfasst, die Musik als 2. oder 3. Studienfach belegt haben. Besondere Auswirkungen zeigen sich dabei vor allem in den Studiengängen Lehramt Musik an allgemein bildenden Schulen, Musikerziehung im freien Beruf und an Musikschulen sowie Musikwissenschaft/-geschichte. Die Daten beziehen sich jeweils auf das Wintersemester (WS) und umfassen alle in einem Fachstudium eingeschriebenen Personen (ohne Beurlaubte, Studienkollegiat*innen und Gasthörer*innen). Bei der Interpretation der Daten ist zu beachten, dass es aufgrund von z. T. voneinander abweichenden Schlüsselzuordnungen einzelner Hochschulfächer durch die Statistischen Landesämter bei den Zahlenreihen zu Ungenauigkeiten kommt. Auch können aufgrund der Berücksichtigung von 1., 2. und 3. Studienfach Mehrfachzählungen von Studierenden nicht ausgeschlossen werden. Die Werte können daher allenfalls Größenordnungen darstellen.

¹ Ohne Studierende im Fachbereich „Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaft“ (darunter Bühnenkunst, Regie u. a.).

² Einschließlich der Studierenden der Barenboim-Said Akademie Berlin, der Theologischen Hochschule Friedensau sowie der Kirchenmusikhochschulen in Regensburg, Bayreuth, Dresden, Halle und Herford.

³ Ohne Studierende der Popakademie Baden-Württemberg.

⁴ Berücksichtigt sind die Studienangebote für Tonmeister an den Musikhochschulen Berlin (UdK), Detmold und Düsseldorf, der SRH Berlin School of Popular Arts, der Hochschule Darmstadt und der FH Dortmund.

⁷ Hinzu kommen Studierende an Fachakademien, Konservatorien und Privatinstituten sowie Kirchenmusik- und Fachhochschulen, die durch das Statistische Bundesamt nicht erfasst werden (letzte Erhebung des Deutschen Musikinformationszentrums zum WS 2013/14 unter elf entsprechenden Institutionen: rund 1.300 Personen). Nicht erfasst sind zudem Studierende in Fachrichtungen für Musikberufe, die in der bundeseinheitlichen Fächersystematik nicht dem Bereich Musik/Musikwissenschaft zugeordnet sind.

Quelle: *Zusammengestellt und berechnet vom Deutschen Musikinformationszentrum nach Angaben des Statistischen Bundesamts.*